

Hyperlinks

Wird ein Hyperlink auf ein Dokument als relativer Pfad gesetzt (zum Beispiel: \Hyperlink\test.txt), dann bezieht sich dieser Pfad auf den, in dem das Design gespeichert ist. Als Beispiel:

Designpfad: H:\Pulsonix\Test

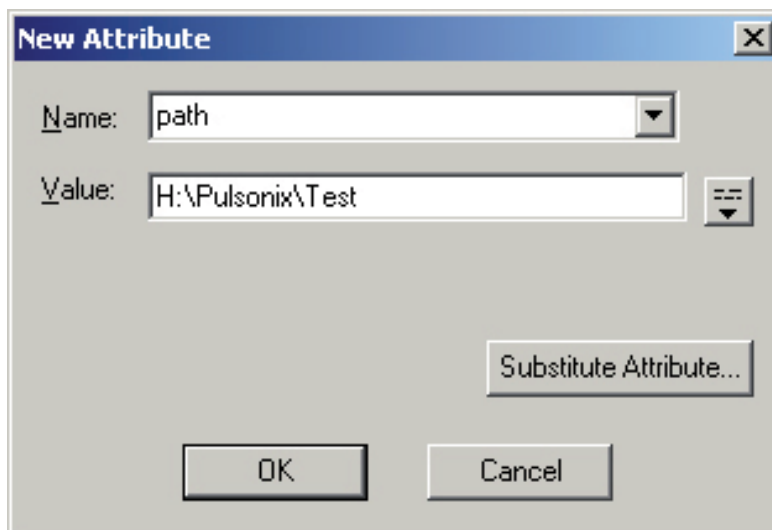
Hyperlink Value: \Hyperlink\test.txt

Also sucht Pulsonix im Pfad H:\Pulsonix\Test\Hyperlink\test.txt

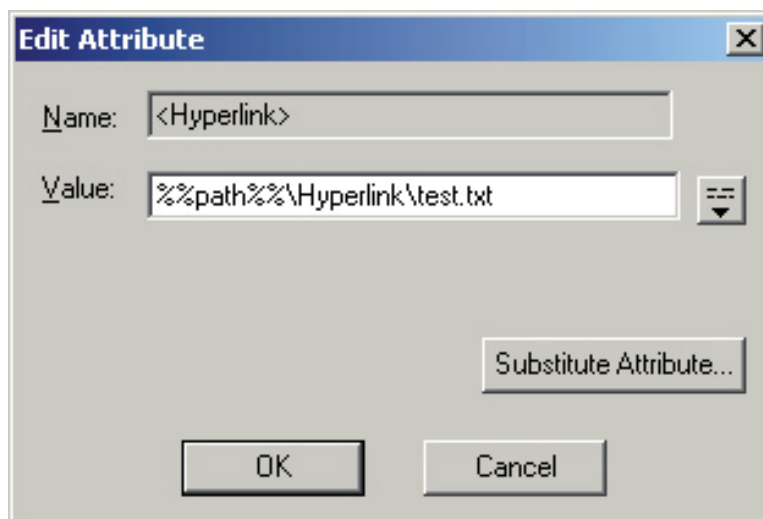
Über den General Folder einen Pfad zu setzen, an den der Hyperlink dann anknüpft ist leider nicht möglich. Es gibt aber die Möglichkeit einen Pfad im Design zu hinterlegen. Dies funktioniert gleichermaßen im PCB Layout als auch im SCM.

Setzen des Hauptpfades

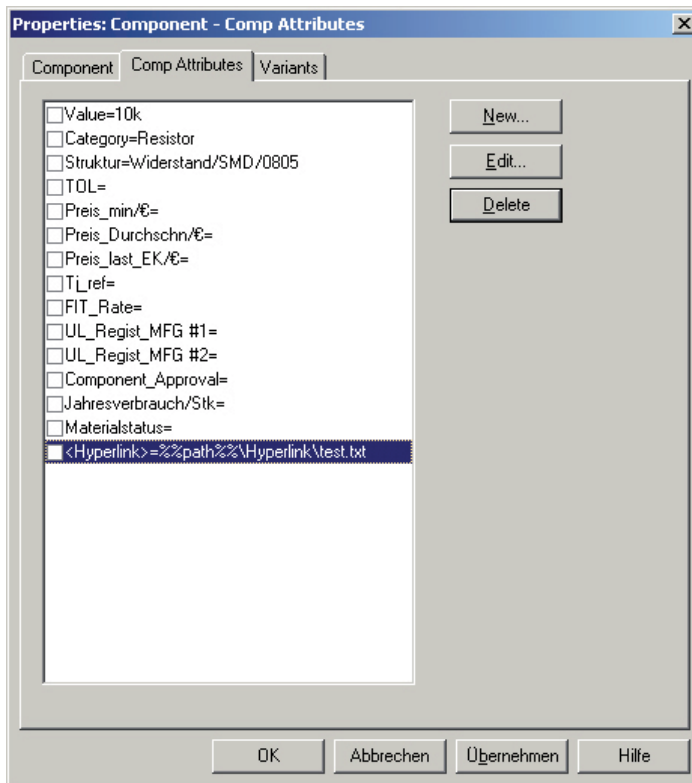
Wählen Sie [Edit](#) -> [Design Properties](#) und legen Sie ein Attribut „path“ an. Diesem Attribut geben Sie als Value den Ausgangspfad an (hier: H:\Pulsonix\Test). Dieses Attribut ist nun im Design gespeichert und kann über den Aufruf %%path%% abgefragt werden.



Geben Sie nun dem gewünschten Bauteil den relativen Pfad, im Bezug auf den eben angelegten Hauptpfad. Das Austausch Attribut %%path%% muss nicht eingegeben werden. Über die Schaltfläche [Substitute Attribute](#) kann jedes, im Design vorhandene Attribut ausgewählt werden, Pulsonix fügt dieses dann richtig ein. Anschließend wird noch der gewünschte relative Pfad angegeben (hier: \Hyperlink\test.txt).



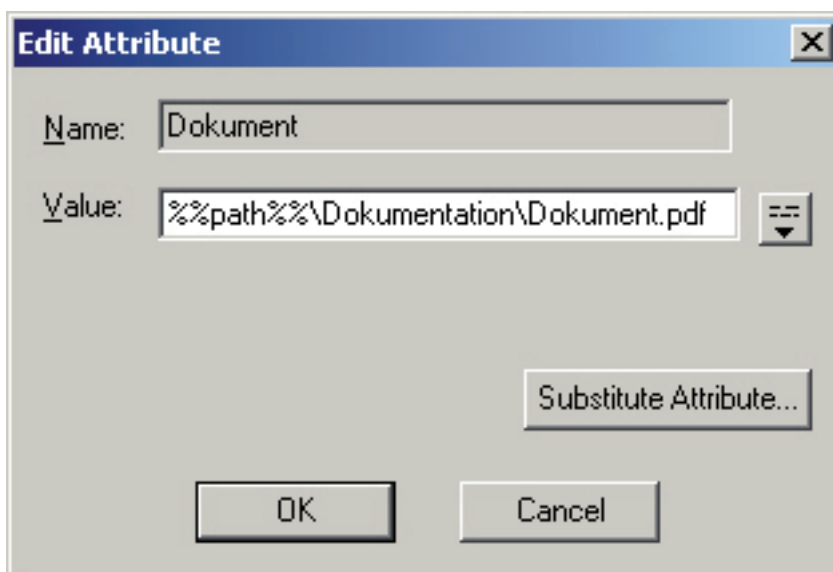
Ihr Bauteil könnte nun folgende Attribute haben.



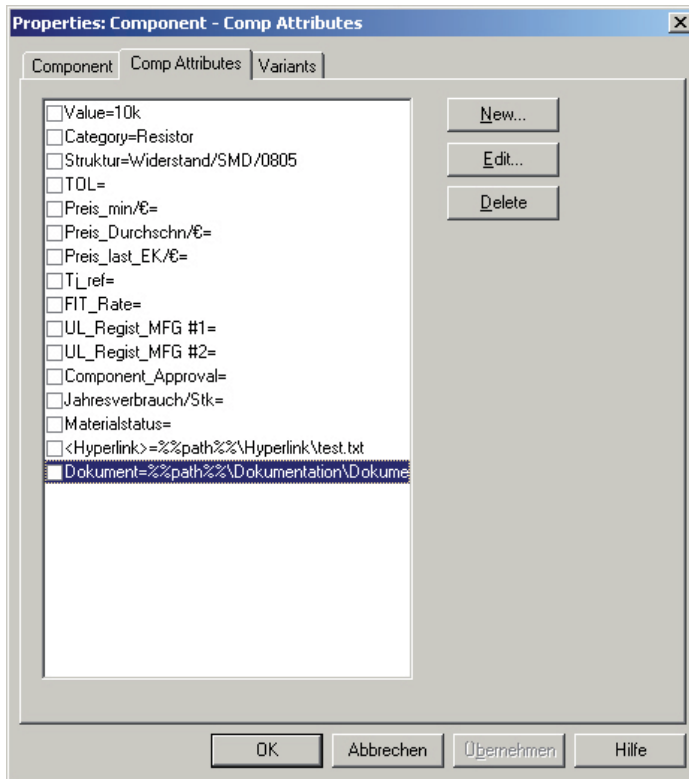
Markieren Sie das Bauteil, mit einem rechten Mausklick öffnen Sie das Context Menü. Dort gibt es den Eintrag **Execute Hyperlink**. Wenn Sie diesen ausführen, dann öffnet sich das im Pfad hinterlegte Objekt (PDF, Text Datei, Ordner, und so weiter).

Mehrere Hyperlinks für ein Bauteil

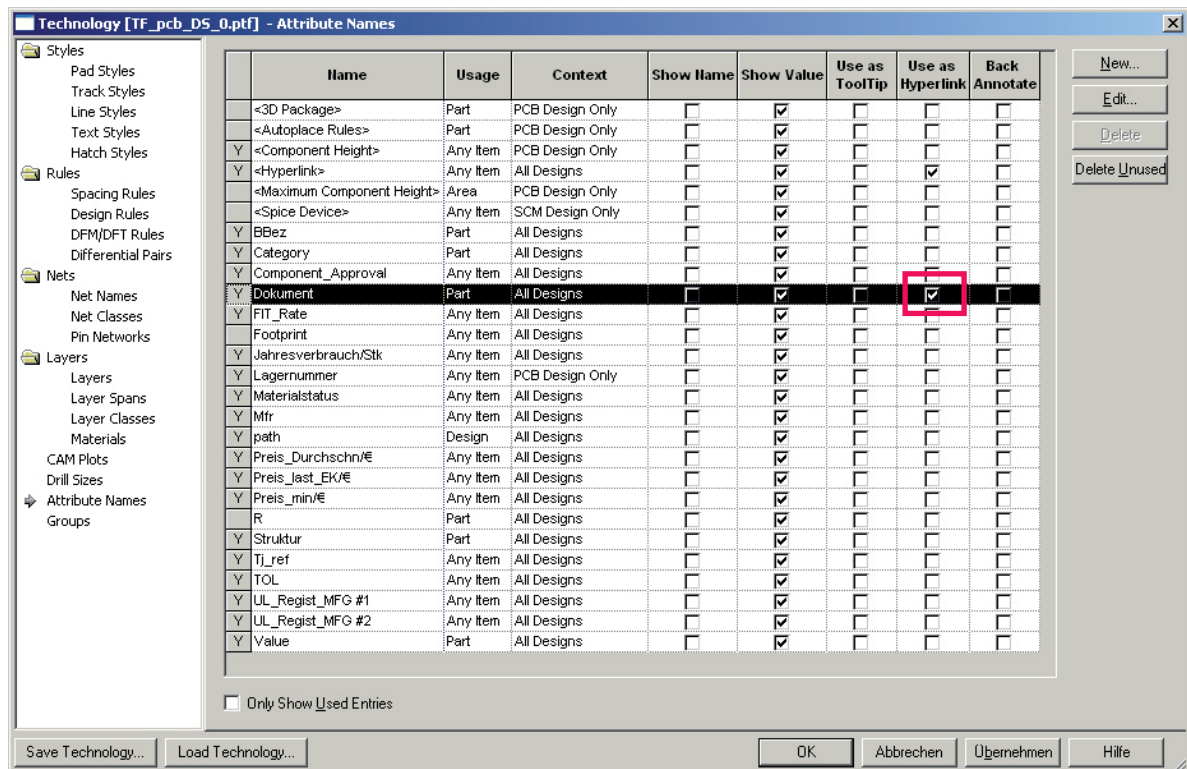
Legen Sie im Bauteil ein weiteres Attribut für einen Hyperlink an (hier: Dokument). Im Pfad geben Sie wieder den Ort des Dokuments, relativ zum Hauptpfad (%path%) an (hier: \Dokumentation\Dokument.pdf).



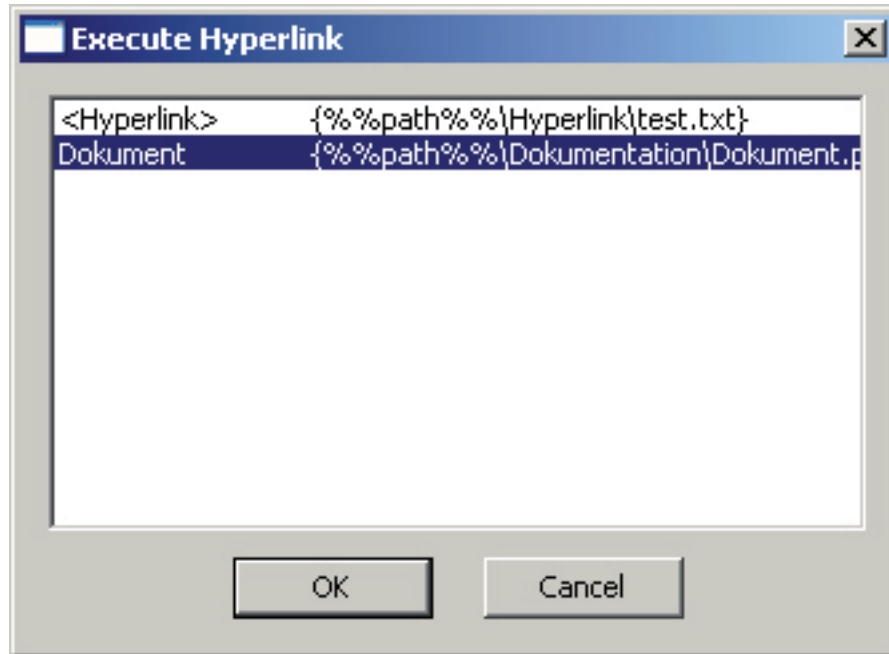
Ihr Bauteil könnte nun folgende Attribute haben:



Nun muss dem neuen Attribut noch die Eigenschaft eines Hyperlinks gegeben werden. Wählen Sie hierzu [Technology](#) -> [Attribute Names](#) -> das entsprechende Attribut, und setzen Sie den Haken bei Use as Hyperlink.



Markieren Sie das Bauteil, mit einem rechten Mausklick öffnen Sie das Context Menü. Dort gibt es den Eintrag [Execute Hyperlink](#). Wenn Sie diesen ausführen, dann öffnet sich ein Dialog, der Ihnen alle verfügbaren Hyperlinks anzeigt. Wählen Sie den gewünschten Hyperlink aus, das entsprechende Objekt (PDF, Text Datei, Ordner, und so weiter) wird geöffnet.



WICHTIG:

Natürlich kann jeder eingefügte Hyperlink auch einen absoluten Pfad haben (zum Beispiel: H:\Pulsonix\Test\Hyperlink\test.txt) über welchen Objekte verknüpft sind. Der Vorteil der oben gezeigten Methode besteht darin, dass falls das gesamte Projekt (komplette Struktur der Ordner) an einen anderen Speicherort verlegt wird (zum Beispiel: neuer Server), nur die Design Variable path neu angepasst werden muss. Alle Hyperlinks, welche auf die Variable path aufbauen müssen nicht geändert werden. Sollten sich mehr als 2 Hyperlinks in einem Design befinden, ist somit bei einer Änderung ein geringerer Aufwand notwendig.